

Protokoll

Thema		Datum
Dekanatsjugendkammer Rosenheim		15.11.2022
Ort der Besprechung	Verfasser/in	Erstellt am
Rosenheim, Versöhnungskirche	Josephine Binder	

	anwesend	entschuldigt	abwesend
Reguläre Mitglieder			
Kristin Albrecht	x		
Samuel Fischer	x		
Franziska Treiber	x		
Michael Beer	x		
Josephine Binder	x		
Ludwig Braun	x		
Lisa Höhn	x		
Luise Kink	x		
Simon Kraus	x		
Antonia Thewalt	x		
Susanna Thieg		x	
Felix Beck			x
Nachrücker/Sonstige			
Lisa Witte		x	
Neele Dietrich	x		

Gäste: Alexander Piel (FSJler)

Verteiler:
DJKa, DJKa Gast

C.C.:
Dekanin Fr. Dagmar Häfner-Becker
Axel Pfeifer

Nächste Sitzung: 13.12.2022

TOP	Thema	Verantw.	Termin
1	Begrüßung		
2	Spiritueller Impuls		
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Beschlussfähigkeit ist gegeben		
4	Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen		
5	Genehmigung des Protokolls Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 7 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen		
6	Beschlussvollzugskontrolle a) <u>Urlaubskalender</u> Die HAs sind noch nicht dazu gekommen einen solchen Urlaubsplan zu erstellen, es soll in nächster Zeit aber in Angriff genommen werden b) <u>GO-Änderungsantrag zu den Sexualbeauftragten</u> • Die beschlossene Änderung wurde in die GO aufgenommen • Kristin und Philipp arbeiten an einem Arbeitstitel für das Amt der Sexualbeauftragten		



	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt eine Konzeptgruppe dazu die bisher festgelegten Teilnehmer sind: Dekanin Häfner-Becker, Kristin, Philipp und Fanny, alle weiteren Interessenten können sich dafür bewerben <p><u>d) Aktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> i) Kleidertauschparty: es gibt noch keinen Termin und es wird noch jemand gesucht der mithilft ii) Bibel & Bier: es wäre sinnvoll wenn es ein Team für die Organisation gibt, das fehlt momentan noch iii) Aktion zu den Landtagswahlen: es gibt bisher nichts Neues, das Organisationsteam besteht bis jetzt aus Ludwig und Toni <p>Zu allen drei Aktionen sollen weitere Mit-Organisatoren am Konvent gesucht werden</p>		
7	<p>Berichts aus der Dekanatssynode</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir hatten leider doch kein Stimmrecht, das könnte der Kurzfristigkeit geschuldet sein • Nächstes Mal soll es ein Stimmrecht für uns geben, wir sollten allerdings selbst darauf achten, dass das dann auch wirklich so funktioniert • Das Thema war vor allem der Landesstellenplan • Insgesamt war es ganz schön mit vielen guten Gesprächen <p>Es gab viel gutes Feedback, dass jemand aus der Jugend da war</p>	Ludwig	
8	<p>Haushaltsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand hat den Haushalt geplant, in der Kammer selbst wird er aber erst in der Dezember-Sitzung besprochen • Vorschlag, in der Kammer Sitzung nur die Haushaltsposten zu besprechen, die auch wirklich für die Jugend relevant sind, also die, die die Jugend auch „verändern“ kann • Die Dezember Sitzung wird auch die konstituierende Sitzung sein, weshalb der genaue Termin mit den neuen Mitgliedern am Konvent ausgesucht werden soll • Zur Auswahl für diesen Termin stehen der 08.12 um 20Uhr oder der 13.12. um 19Uhr • Um den Vorstand wählen zu können und eine hybride Sitzung zu ermöglichen, stimmen alle per votesUP ab 		
9	<p>Jahresplanung</p> <p><u>Zum Mentorenkurs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mentorenkurs, als Ersatz für den Tuttikurs, wird gerade von den Hauptamtlichen geplant, wenn sich wieder ein ehrenamtliches Team findet, darf es auch gerne wieder anders heißen • Dieser Mentorenkurs ist allerdings nur eine Übergangslösung, längerfristig soll es ein neues Konzept geben <p><u>Zum Grundkurs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Grundkurs ist jetzt in den Osterferien geplant, das Grundkursteam hatte nämlich darum gebeten den Termin in den Herbstferien zu überdenken, weil es zu Beginn des Semesters schwierig ist in der Uni eine Woche lang zu fehlen 		



- Vorschlag dazu ist, den gesamten Grundkurs um eine Tag nach vorne zu verschieben, weil das für alle Beteiligten praktischer sein könnte —> Kristin gibt diesen Vorschlag an das restliche HA-Team weiter

Zur Kammer- und Jugendwerksklausur:

- Eigentlich geplant war: die HA sind da von Freitag - Samstag da und die Kammer von Samstag - Sonntag
- Vorschlag dazu ist: wenn die Kammer schon wegfährt ob man dann nicht das ganze Wochenende bleibt und einen Teamtag macht (Freitag) und dann Samstag „Arbeitet“
- Im Januar/Februar soll noch einen Teamtag eingeplant werden um die Zeit bis zur Klausur zu überbrücken

Weitere Anmerkungen aus der Kammer zum Jahresplan:

- Der Termin zur Vorbereitung des Zeltlagers ist schwierig wegen der Abiturvorbereitung, allerdings ist es auch schwierig einen anderen Termin zu finden —> Es soll dem Team zur Wahl gestellt werden welchen Termin sie möchten. Zur Auswahl stehen 21.-23.April oder 12.-14.Mai
- Der Konvent Herbsttermin wurde in diesem Jahr nach vorne verlegt (es gibt schon lange die Überlegung weil der Termin sonst immer in der Klausurenphase ist und im Oktober allgemein weniger Stress herrscht als im Dezember), der geplante Termin vom 27.-29.10 geht allerdings nicht, wegen der Herbstfreizeit der Grafinger
- Der 20.-22.10 wäre ein anderer möglicher Termin, der jetzt unter Vorbehalt geplant ist
- Langfristig gibt es den Plan auch den Frühjahreskonvent nach Vorne zu verlegen, das war nur in diesem Jahr noch nicht möglich

Das Regionaltreffen des CVJM zur Vernetzung am 11.02, soll aufgenommen werden, um den CVJM kennen zu lernen und sich mit den Mitgliedern zu vernetzen

10 10.Wertschätzung

- Die Fragestellung hierzu war, wie man mit Geschenken für Ehrenamtlichen umgehen möchte, also wer wann ein Geschenk bekommt und welchen Wert dieses dann hat
- Grund dafür ist, dass in letzter Zeit die Geschenke stark variiert haben und keine wirkliche Logik dahintergesteckt hat
- Es ist vor allem schwierig Grenzen zu ziehen, welches Amt/Aufgabe/Ehrenamt es „verdient hat“ dafür ein Geschenk zu bekommen
- Wir möchten keine Ehrenämter gegeneinander abwägen und ihnen durch eine feste Geschenkeregulung eine Wertigkeit zuschreiben, denn für uns ist jeder Beitrag zur EJ wertvoll
- Nach einer langen Diskussion kamen wir zu dem Schluss, dass der Mitarbeiterdank, der jedes Jahr für alle stattfindet, unserer Meinung nach, schöner und wertschätzender ist als ein materielles Geschenk



	<ul style="list-style-type: none"> • Anmerkung dazu war noch, dass, sollte die Kammer beschließen Geschenke allgemein abzuschaffen, sich auch wirklich alle ausnahmelos daran halten müssen, auch die Hauptamtlichen • Beschluss: Die DJKa beschließt, dass ab der Kammerperiode 22/23 für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Gremienmitglieder keine materiellen Geschenke ausgegeben werden. Als Zeichen der Wertschätzung werden alle genannten Personen auf den jährlichen Mitarbeiterdank eingeladen. - einstimmig angenommen • Es ist uns wichtig diesen Beschluss am Konvent gut zu kommunizieren und zu begründen (im Kammerbericht) • Nachdem wir diesen Beschluss gefasst hatten, erwähnt Kristin, dass die Geschenke für die Leute, die diesen Konvent ausscheiden schon bestellt sind und wie wir nun damit umgehen wollen • Da die HA die Geschenke ohne Rücksprache schon vorher bestellt haben, und man sie nicht mehr zurückschicken kann, oder für etwas anderes benutzen kann, werden die Geschenke dieses Jahr noch überreicht 		
<p>11</p>	<p>WAS</p> <p>a) <u>KJR-Deligierte am Konvent</u> Erinnerung daran, am Konvent nach Freiwilligen zu suchen die als Delegierte zu den KJR-Sitzungen gehen</p> <p>b) <u>Konfikarten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Kirchenpost werden jedes Jahr an jedes Kirchenmitglied ab dem 14.Lebensjahr eine Karte geschickt • Die Dame, die das organisiert würde uns auch unterstützen die Konfikarten zu organisieren <p>c) <u>19.11 Konzeptionstag Tansania</u> Terminerinnerung: 10-13Uhr im BadAiblinger Gemeindehaus</p> <p>d) <u>BlackLightSportsNight</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • hat stattgefunden und Spaß gemacht • Es waren ca. 70-80 Teilnehmer • Es ist geplant das nächstes Jahr zu wiederholen 		
<p>12</p>	<p>Verabschiedungen</p>		

